

Wollen Sie eine elektronische Gesundheitsakte ...

... die Ihren Arzt unterstützt, sodass er **mehr Zeit für Sie** hat?

... die nicht Unsummen an **Steuergeld** kostet**?**

... die erst nach einer ordentlichen **Probephase** umgesetzt wird?

... bei der **Daten**, die Sie löschen wollen, wirklich gelöscht und nicht nur ausgeblendet werden?

Dann unterstützen Sie die Forderungen der Österreichischen Ärztekammer mit Ihrer Unterschrift. Für ein vernünftiges ELGA-Gesetz!

Österreichische Ärztekammer, Pressestelle, 1010 Wien

JETZT UNTERSCHREIBEN
IN DER ORDINATION IHRER WAHL!

Hollabrunn

Sparmaßnahmen standen im Mittelpunkt der letzten Gemeinderatssitzung in Hollabrunn.

HOLLABRUNN (ag). Mit Bebauungsplanänderungen begann letzte Woche eine diskussionsreiche Gemeinderatssitzung in Hollabrunn. Im Nachhinein, wenn das Gebäude bereits steht, wurden Änderungen vorgenommen. Dabei ging es um das im Rohbau befindliche, neue Ärztezentrum am Lothringerplatz, das nun doch einen Stock höher gebaut wird und um eine Umwidmung mitten im Wohngebiet, in der Wiener Straße.

Das stößt bei der FPÖ auf Unmut. "Anrainer werden nicht begeistert sein, wenn sie vor ihrer Wohnung einen Betrieb hingestellt bekommen, der einige Meter in die Höhe ragt", ärgert sich FPÖ-StR. Wolfgang Scharinger über eventuelle "Freunderlwirtschaften". Für das Bauwerk des Ärztezentrums, aber gegen diese Vorgehensweise der nachträglichen Änderungen sprach sich FPÖ-Gemeinderat Christian Lausch aus.

Trauungen im Festsaal

Durch den Erwerb des Einser-Hauses in der Fuzo besteht nun auch die Möglichkeit, den historischen Festsaal zu mieten. Der Gemeinderat beschloss die Tarife. Getreu dem Motto ...Handeln wie am indischen Bazar" forderte die SPÖ, nichts bei Trauungen zu verlangen. Die FPÖ schlug dann 50 Euro Raummiete vor. Schlussendlich einigte sich die ÖVP, von den ursprünglich 150 Euro auf 100 Euro zu reduzieren. "Hollabrunn ist somit auf Augenhöhe mit Retz, und es könnte für Paare interessant sein, in der Bezirkshauptstadt zu heiraten",

Pernkopf motiviert zum Engagement



• Bei einer Impulsveranstaltung in der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Retz präsentierte die Landjugend Weinviertel ihre Vorstellungen zum ländlichen Raum in NÖ.

Die NÖ Landjugend überreichte ihren Bericht an Landesrat Stephan Pernkopf, verbunden mit dem Ersuchen, die Anliegen in die anstehenden politischen Entscheidungen einzubringen.

